

Sauerland- Ausflugstipps

Sauerland

KERNGESUND



Möhne
Diemel
Sorpe
Bigge
Henne

Sauerland-
Seen



www.sauerland.com



Sieh mal einer guck!

Willkommen im Sauerland!

Wenn der Sauerländer viel von einem Ort zum nächsten unterwegs ist, „isser am Abklabastern“, wie man zwischen Marsberg und Meinerzhagen sagt. Und in der Region gibt es viel „abzuklabastern“, besonders wenn man möglichst viel von Land und Leuten kennenlernen möchte. ■

Mit einem ordentlichen „Foffo“ – Tempo! – sollte dabei aber niemand reisen. Vielmehr ist es ein **Landstrich**, um mal wieder einen Gang **herunterzuschalten** und ausgiebig zu „drömeln“. Wenn sich auf diese Weise nicht alles auf einmal „**abklabastern**“ lässt, naja, dann kommen Sie eben noch mal wieder.

Das **Sauerland** ist eine **grüne Region**. Beinahe komplett bedecken das **bergige Land** die **fünf** großen **Naturparks Arnsberger Wald, Diemelsee, Ebbegebirge, Homert und Rothaargebirge**. Hier wird fleißig gewandert, besonders gerne auf **Qualitätswegen** wie dem berühmten **Rothaarsteig** oder auf den großen Fernwanderwegen **Sauerland-Waldroute** und **Sauerland-Höhenflug**, die sich durch die komplette Region schlängeln. Allerorten strecken sich **Aussichtstürme** gen Himmel und gewähren einen Blick über Berge, Wälder

Der 35 m hohe Lörmecke-Turm an der Sauerland-Waldroute ▶





▲ Burg Altena mit Museen

und Seen. **Radwanderern** ist der **Ruhrtal-Radweg** ein Begriff, Familien auf dem Fahrrad der **SauerlandRading, Mountainbikern** zum Beispiel der **Bikepark** in Winterberg.

Soviel zur oberflächlichen Betrachtung. Wer tiefer gehen möchte, besucht das **Deutsche Höhlenmuseum** in **Iserlohn**. Es gibt einen Überblick, wie viele Jahrmillionen alte **Tropfsteinhöhlen** sich im Sauerland befinden. Millionen Besucher haben z.B. die **Atta-Höhle** in Attendorf und die **Dechenhöhle** gleich neben dem **Deutschen Höhlenmuseum** gelegen, schon angelockt. Die **Balver Höhle** diente **prähistorischen Jägern** als Unterschlupf, heute wird sie wegen ihrer einzigartigen **Akustik** besonders von **Musikliebhabern** geschätzt.

Schon im **Mittelalter** rangen die Einheimischen ihren Bergen **wertvolle Erze** ab, immer weiter drangen sie dabei in die Tiefe vor. **Besuchergewerke** wie in **Ramsbeck** laden ein, die lange und bewegte **Montangeschichte** der Region zu erkunden. Der **Bergbau** brachte gleichzeitig die **Metallverarbeitung** in Schwung, vorindustrielle **Hammerwerke** und historische **Hochöfen** wie die **Luisenhütte** in **Balve-Wocklum** breiteten sich in der Gegend aus und gaben den Menschen „**Maloche**“.

Ebenso reich wie an Erzen ist das **Sauerland an Wasser**. Heilsame **warme Quellen** sind darunter, die komfortable **Solethermen** speisen. Auffallend dicht besiedeln die Region spektakuläre Spaßbäder, das **Aqua Magis** in Plettenberg

hat sogar eine **Looping-Rutsche** im Angebot: Die weltweit einmalige Passage in der **Röhrenrutsche** beschleunigt die Schwimmer auf rund **65 Kilometer pro Stunde**. Mit ähnlich viel „Schmackes“ sind die Fahrgeschäfte im **FORT FUN Abenteuerland** unterwegs, der **Freizeitpark** bietet neben Achter- und Wildwasserbahnen auch Karussells und **spektakuläre Shows**.

Das gesamte **Sauerland** darf sich durchaus als **Mutterland** der **Freilichtspektakel** bezeichnen. Die **Karl-May-Festspiele** in **Elspe** bringen 2013 das pyrotechnisch üppig ausgestattete Winnetou- und Old Shatterhand-Abenteuer „**Der Ölprinz**“ auf die Bühne. Klassiker wie „**Anatevka**“ und „**Mein Freund Wickie**“ hat sich die **Freilichtbühne Hallenberg** ins Jahresprogramm geschrieben, in **Herdringen** bei Arnsberg werden unter freiem Himmel „**Max & Moritz**“ sowie

▼ Naturwunder aus Tropfstein



„**Sugar – Manche mögen's heiß**“ inszeniert. **Wetterfest** und zu jeder **Jahreszeit** eindrucksvoll sind schließlich die **Sauerländer Museen**. In **Arnsberg** steht das **Sauerland-Museum**, in **Lüdenscheid** das **Geschichtsmuseum**, in **Altena** das **Drahtmuseum**. Und das sind nur drei von insgesamt über hundert Häusern, die sich der Heimatpflege, der lokalen Technikgeschichte oder fremden Kulturen widmen. „**Sieh mal einer guck!**“, würde der **Sauerländer** da sagen – und sich freuen, dass die ganze „**Abklabasterei**“ wieder so richtig **Spaß** gemacht hat. ■

Informationen & Unterkunftsvermittlung:
Sauerland-Tourismus e. V.
Johannes-Hummel-Weg 1, Bad Fredeburg
57392 Schmallenberg, Tel. 02974-202190
info@sauerland.com, www.sauerland.com

▼ Sauerland-Museum in Arnsberg



www.sauerland.com/ausflug



Idylle in Blau und Grün – Seine großen Seen verleihen dem Sauerland eine traumhaft schöne Landschaft.

Sie sind Freizeitparadiese, Energieversorger und lebenswichtige Trinkwasserspeicher für Millionen von Menschen. Deswegen: Herzlich Willkommen bei einer ganz besonders sauberen Sache! ■

Wie der **Biggensee** sind auch die übrigen der großen **Sauerländer Gewässer**, der **Möhne-**, **Sorpe-**, **Henne-** und **Diemelsee** nicht natürlichen Ursprungs. Bei ihnen handelt es sich – auch wenn man das auf den ersten Blick gar nicht erkennen kann – um so genannte **Talsperren**. Gewaltige **Dämme** oder **Staumauern** halten das Wasser zum Beispiel der **Flüsse Bigge** und **Möhne** auf, stauen es und bilden so die **Seen**. Der **Ruhrverband** kümmert sich um den **Wasserspiegel** in den **Sauerländer Seen**. Mit Ausnahme des **Diemelsees**, der vom Wasser- und Schifffahrtsamt Hann. Münden bewirtschaftet wird und in erster Linie dazu dient das **Wasser** der **Oberweser** zu regulieren, in die die **Diemel** mündet. Sie speichern

das **Trinkwasser** für das **Ruhrgebiet** und versorgen **Millionen** von **Menschen** mit **frischem Nass**. Zusätzlich sorgen sie für einen besseren **Hochwasserschutz** und bewahren Anrainer der Ruhr vor **nassen Füßen**.

Entsprechend **sauber** muss das **Wasser** sein. Zum Beispiel die **Verse-** und die **Fürwiggetalsperre**, die der **Ruhrverband** im **Märki-schen Kreis** in der Nähe von **Lüdenscheid** ebenfalls bewirtschaftet, sind deswegen als **Wasserschutzgebiete** ausgewiesen worden. Für die fünf großen **Sauerländer Seen** gelten diese strengen Bestimmungen nicht, dennoch darf auf ihnen – außer den großen **Dampfern** der einzelnen **Personenschiff-fahrten** – kein Boot mit Verbrennungsmotor fahren. Sie sind das Revier der **Segler, Ruderer, Elektromotorboot-** und **Tretboot-kapitäne**. Und der **Schwimmer, Surfer, Taucher** und **Angler**. Letztere wissen zum Beispiel den **Sorpensee** zu schätzen, der ihnen jedes Jahr **50 Kilogramm Fisch** pro Hektar spendet. Auch wenn die **fünf großen Seen** nicht als **Wasserschutzgebiete** gekennzeichnet wurden, so bescheinigt ihnen die **EU** dennoch jedes Jahr aufs Neue eine **hervorragende Wasserqualität**.

Eine der **ältesten Talsperren** im **Sauerland** ist der **Listersee**, sie wurde **1912** „in Betrieb“



▲ Segelboot-Kapitäne bei der Ausbildung

▼ Reicher Fang: Anglerglück am Sorpensee





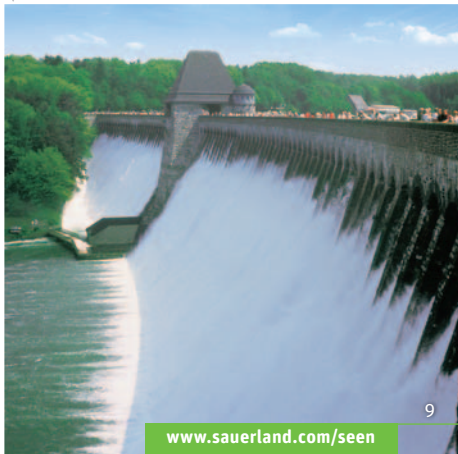
genommen. Es folgten der **Möhnesee (1913)**, die **Diemeltalsperre**, die **1924** fertiggestellt wurde, der **Sorpesee (1935)**, der **Henne-see (1955)** und schließlich der **Biggesee (1965)**. Letzterer zahlte der Ruhrverband mehr als 40 Jahre lang ab, insgesamt beliefen sich die Kosten für die Talsperre auf einige **100 Millionen Euro**. Wovon ein Teil aber stetig zurückfließt: Die **Seen** sind nämlich nicht nur Staubecken für Trinkwasser, sondern auch **Energieerzeuger**. Ihre **Wasserkraft** speist jährlich Millionen von **Kilowattstunden** ins Netz und hilft somit, den **Kohlendioxid-Ausstoß** zu verringern.

Soviel zu den Zahlen. Beinahe **unermesslichen Wert** haben die **Seen** jedoch für die **Sauerländer** und ihre **Gäste** als **Freizeitparadiese** und **Erholungsräume**. Im Sommer spielt sich das Leben an den **Stränden** ab, der **Wassersport** hat Hochkonjunktur. **Wanderer** und **Radfahrer** genießen die Nähe zum Wasser ebenfalls. Es kühlt ihnen nicht nur die heißgesportelten Füße, die sie bei einer Pause gerne baumeln lassen, sondern schenkt ihnen mit seinen dichten **Wäldern** und grünen Bergen ringsum eine tatsächlich **malerische Landschaft**. Es ist ein **Genuß**, sie mit den **Augen** zu überfliegen und sich voll und ganz in ihrem **Reichtum** fallenzulassen. ■



▲ Kleine „Wasserratten“ in ihrem Element

▼ Staumauer Möhnesee



Der Biggesee und Listersee



Das ist der Größte!

Das Sport- und Freizeitparadies Bigge- und Listersee ■

Im äußersten Südwesten des Sauerlandes schlängelt sich der **größte See der Region** durch die bergige Landschaft. Das Wasserreservoir ist für die Einheimischen ein liebgewonnenes **Naherholungsgebiet**. Sie baden am **Sonderner Kopf** und in der **Waldenburger Bucht**, flanieren in **Attendorf** über den mächtigen **Biggedamm**, staunen in der **Atta-Höhle** und genießen den Sommer in einem Altstadtcafé von **Olpe**.

Wieder andere lieben es sportlich und umrunden den See zu Fuß oder auf dem Rad. Komfortabler ist die Passage auf einem der zwei Dampfer der **Weißten Flotte**, die über den See gleiten. Vorbei an „**Attania**“, einer jungen, aber durchaus schwergewichtigen **Seejungfrau**, die als übergroße Skulptur im **Naturschutzgebiet** der **Gilberginsel** ihr Domizil gefunden hat.

Wer noch mehr **Skulpturen** entdecken möchte, dem sei der **KuLTour-Weg** in **Drolshagen** im Ortsteil **Kalberschnacke** am **Listersee**, dem kleinen Nachbarn des Biggees, ans Herz gelegt.



▲ Kleinbahn „Bigolino“ vor dem Café „Leuchtturm am Biggensee“

Die **Badestrände** in **Hunswinkel**, **Windebruch** und **Heiligenberg** sind beliebte Erholungsziele für jung und alt. Von oberhalb gelegenen Wanderwegen hat man **herrliche Ausblicke** auf den **Listersee**, der alle Möglichkeiten des **Wassersports** vom **Angeln** bis zum **Segeln** bietet. ■

Mehr Infos zum Biggensee:

■ Tourist-Information am Rathaus

Kölner Straße 12, 57439 Attendorf
Tel. 02722-64140, www.urlaub-in-attendorf.de

■ Touristinformation Drolshagen

Am Mühlenteich 1, 57489 Drolshagen
Telefon 02761-970181, www.drolshagen.de

■ Touristikbüro der Stadt Olpe

Westfälische Str. 11, 57462 Olpe
Telefon 02761-9429-0, www.olpe.de

■ Tourist-Info Meinerzhagen

Bahnhofstr. 13, 58540 Meinerzhagen
Telefon 02354-77132, www.meinerzhagen.de

Personenschiffahrt Biggesee



▲ Schwesterschiffe „MS Westfalen“ und „MS Bigge“

Doppelter Einsatz auf dem Biggesee

Die Talsperre ist der einzige See im Sauerland, auf dem zwei Schiffe unterwegs sind

Wie sich das für den **größten See** im **Sauerland** gehört, trägt er auch das größte Schiff der Region: die **MS Westfalen**. Stolz nennt sie sich **Galerieschiff**, weil im Inneren des ersten Oberdecks von der Werft eine große Galerie eingebaut wurde, die es den Passagieren erlaubt, direkt in das untere Hauptdeck zu blicken. 55 Meter misst das Schiff vom Bug bis zum Heck, es trägt bis zu

730 Passagiere. Was nicht selten geschieht: zum Beispiel bei den großen **Ü-30 Partys** an Bord oder beim **Schiffsbrunch**. Im Linienverkehr verbindet die **MS Westfalen** und die **MS Bigge** zwischen Ostern und Oktober **Sondern** mit dem **Biggedamm** bei **Attendorf**, wo die Passagiere unter anderem das muntere Ausflugsrestaurant **Leuchtturm** erwartet, das sich mit herrlichem Blick über das Wasser direkt auf dem **Damm** befindet. Die **Biggolinos**, 2 Kleinbahnen, verbinden die **Anlegestelle Biggedamm** mit der **Altstadt Attendorf** und der **Atta-Höhle**.

Auf dem **Biggesee** fährt indessen nicht nur das größte Schiff des Sauerlandes, er ist auch die einzige Talsperre, auf dem zwei Dampfer unterwegs sind: neben der **MS Westfalen** die kleinere

MS Bigge. Sie ist 44 Meter lang, nimmt bis zu 630 Personen an Bord und verkehrt auf der gleichen Linie wie ihre große Schwester. ■

Aktivitäten am Biggensee/Listersee

Adressen & Infos:

■ Personenschiffahrt Biggensee

Hauptanlegestelle Sondern

Am Hafen 1, 57462 Olpe-Sondern-Biggensee

Telefon 02761-9659-0, www.biggensee.de

	Name	Telefon	Internetadresse
Angeln:	Angel Stracke Fisch Reuber Biggensee Angelanlage Wolfgang Weier Camping Gut Kalberschnacke	02761-65517 02761-827323 02761-3622 02763-6171	www.angelsport-stracke.de www.fisch-reuber.de www.fisch-reuber.de www.camping-kalberschnacke.de
Baden:	Badestelle Sondern Strandbad in Sondern Strandbad Waldenburg Badestelle Gut Kalberschnacke Badestelle Hunswinkel Badestelle Windebruch Badestelle Heiligenberg	02761-944111 02761-63532 02722-9550-0 02763-6171 02354-77132 02354-77132 02354-77132	www.camping-biggensee.de www.surfclub-sauerland.de www.camping-biggensee.de www.camping-kalberschnacke.de www.meinerzhagen.de www.meinerzhagen.de www.meinerzhagen.de
Tauchen:	Tauchschule Biggensee	02761-63214	www.tauchschule-biggensee.de
Segeln:	Bootservice Zeppenfeld Camping Gut Kalberschnacke	0171-6738626 02763-6171	- www.camping-kalberschnacke.de
Surfen:	Surfclub Sauerland	02761-63532	www.surfclub-sauerland.de
Paddeln:	Bootverleih Konrad Schürmann	0171-2848833	www.biggensee-tretboote.de
Rudern:	Bootverleih Konrad Schürmann Camping Gut Kalberschnacke	0171-2848833 02763-6171	www.biggensee-tretboote.de www.camping-kalberschnacke.de
Bootsverleih:	Bootverleih Konrad Schürmann Bootshaus Goldener Löwe Camping Gut Kalberschnacke	0171-2848833 02761-9779156 02763-6171	www.biggensee-tretboote.de www.goldener-loewe-olpe.de www.camping-kalberschnacke.de
Schiffahrt:	Personenschiffahrt Biggensee	02761-96590	www.biggensee.de
Minigolf:	Bootshaus Goldener Löwe Minigolfanlage Kalberschnacke Sternigolf Neu-Listernohl	02761-9779156 02269-201 0178-4687009	www.bootshaus-olpe.de www.sauerland.com www.ssc-attendorn.de



▲ Der KulTour-Weg, das Miteinander von Kunst & Landschaft



▲ Seejungfrau „Attania“ auf der Gilberginsel im Biggesee

Im Reich der Nixe – Skulpturenkunst, Tropfstein-Wunder und mittelalterliche Verkehrsadern

Obwohl „Attania“, die neue **Attraktion am Biggesee**, satte zehn Tonnen wiegt, zieht sie dennoch alle Blicke auf sich. Die acht Meter lange **Seejungfrau** ruht als steinerne Skulptur auf der **Gilberginsel** und kann von den Ausflugsschiffen bewundert werden. Vom **Schiffsanleger Biggedamm** bei **Attendorf** geht es mit dem Bähnchen **Biggolino** zur **Atta-Höhle**, deren weltberühmte **Tropfstein-Skulpturen** in **Jahrmillionen** von der **Natur** geformt wurden. Die Geschichte der Menschen in der Region erzählt das **Südsauerlandmuseum**.

Am südlichen Ufer des Sees liegt **Olpe** mit seiner imposanten **Pfarrkirche St. Martinus** und dem **Marktplatz** von 1795. Westlich von Olpe in **Drolshagen**, mit der **St.-Clemens-Kirche** aus dem 11. Jhd., kann der Besucher **mittelalterliche Verkehrsadern** auf dem **Schlüsen-Lehrpfad** entdecken. Vor der Stadt befindet sich das nach historischem Vorbild gepflanzte **Heckenlabyrinth**. Wem nach einem Marsch zur inneren Mitte des **Labyrinths** und wieder hinaus ganz mystisch zu Mute ist, der macht sich auf in den Drolshagener Ortsteil **Kalberschnacke** am **Listersee** und wird sich weiter wundern: **Bäume mit Augen?** **Lollies**, die in den Büschen wachsen? **Skulpturen**, die an Totempfähle erinnern – und das mitten im Wald. Das gibt es bei einer spannenden Wanderung über den **KulTour-Weg** zu sehen, der ab dem Parkplatz **Kalberschnacke** gut zu erreichen ist. ■

Auf zwei Beinen oder zwei Rädern

...wird am Bigge- und Listersee Sport getrieben. Aber auch im Laufschrift, an den Riemen, unter Wasser und im Wanderstiefel

Sport entwickelt sich am **Biggesee** schnell zu einem geselligen Ereignis. Zum Beispiel lädt der **Skiclub Olpe** jeden **Sonntagvormittag** zum **Laufftreff**. Die Teilnahme an der Naturerobung im Eiltempo ist auch Gästen der Region möglich. Wer lieber getragen wird, bucht eine **Reitstunde** auf einem der **Reiterhöfe** rund um den See, die übrigens auch **Gastboxen** zur Verfügung stellen, oder galoppiert auf eigens dafür ausgewiesenen Wegen ins Grüne. Übers Wasser tragen Sie die **Tret-** und **Ruderboote**, die geliehen werden können. **Surfer** fangen die üppigen Winde ein, die über die **Talsperre** pusten. In ihre **Unterwasserwelt** begleitet sie die **Tauchschnulle Biggesees**, die Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene anbietet.

Und natürlich können die beiden Seen – wie das gesamte Sauerland – ein großes **Wegenetz** für **Radfahrer** und **Wanderer** vorweisen. Diese Pfade führen **am Ufer entlang**, erklimmen die **Berge** ringsum und stoßen bis in die **Täler** der Nachbarschaft vor. Tagelang lässt sich auf ihnen das **Seegebiet** in verschiedenen Schwierigkeitsgraden erschließen. ■

▼ Segelboothafen im Biggesee



▼ Die Atta-Höhle in Attendorf





Radtourenvorschlag Biggesee und Listersee



Sportlich, sportlich!

Mit dem Rad unterwegs: Über fast 50 Kilometer entlang der Ufer von Biggesee und Listersee

Unser Startpunkt ist die **Waldenburger** **Bucht** bei **Attendorf**. Wie einst die **Raubritter** der Waldenburg, deren **Ruine** im Wald oberhalb der Bucht zu erkennen ist, brechen wir auf. Allerdings nicht auf fürstlichen Rössern, sondern auf **Drahteseln**. Diese tragen uns am **autofreien Ostufer** entlang Richtung Süden, die grüne **Gilberginsel** mit ihrem **Naturschutzgebiet** lassen wir genauso rechts liegen wie den

Sonderner Kopf am anderen Ufer. Später überqueren wir einen Seitenarm der **Bigge** auf der **Kessenhammer Talbrücke** und bleiben weiter auf dem **Seeuferweg**, der uns direkt vor das **Bootshaus Goldener Löwe** in Olpe bringt. Seine große Terrasse ragt weit hinaus in den See, es gibt **Kaffee, Kuchen, Waffeln** und eine feine **Restaurant-Karte**. Anschließend bietet sich eine Runde auf dem **Natur-Minigolfplatz** an oder ein Törn mit dem **Tretboot** über den See. Hinter dem Bootshaus erhebt sich das **Freizeitbad Olpe**, das mit großzügigen Innen- und Außenbereichen sowie einer **Saunalandschaft** lockt. So erfrischt geht's weiter auf dem **Drahtesel**. Wir überqueren die **Holzbrücke** und biegen an-

schließlich in **Rosenthal** auf eine stillgelegte Bahnstrecke ab, die uns zurück an den See geleitet. Nach einer kleinen Steigung rollen wir über den **Radweg** an der **L512** – vorbei an **Sondern**, dem **Heimathafen** der **Biggeseeflotte**, und etwas weiter nördlich am beliebten **Biggegrill**, der für eine deftige Wegzehrung sorgt, – dem **Yachtclub Hohen Hagen** entgegen.

Beim Yachtclub halten wir uns links und folgen nun dem Uferweg des **Listersees** bis **Kalberschnacke**. Dort wechseln wir an der Brücke einmal mehr die Seeseite und fahren am Westufer Richtung Norden, bis uns der **Schnütgenhof** aufhält. Bei herrlicher Sicht auf den See genießen wir eine Verschnaufpause bei **Kaffee** und **Kuchen**. So gestärkt begeben wir uns auf die letzte Etappe auf dem **Uferradweg**, der uns durch viel Grün zum **Biggestaudamm** führt. Im Café-Restau-

rant **Leuchtturm** legen wir dort dann die letzte verdiente Rast ein und stoßen auf die glückliche **Rundreise** einmal um den See an. ■

Ausflugs-Adressen:

■ Bootshaus Goldener Löwe

Telefon 02761-9779156
www.bootshaus-olpe.de

■ Natur-Minigolf am Biggesee

Telefon 02761-93850
www.freizeitbad-olpe.de

■ Bootsverleih Schürmann

Telefon 0171-2848833
www.biggesee-tretboote.de

■ Freizeitbad Olpe

Telefon 02761-93850
www.freizeitbad-olpe.de

■ Bigge Grill

Hohen Hagen, Attendorn
Telefon 02722-7180

■ Restaurant & Café Schnütgenhof

Telefon 02722-7502
www.schnuetgenhof.de

■ Leuchtturm am Biggesee

Telefon 02722-8089020
www.leuchtturm-am-biggesee.de

■ Restaurant Gut Kalberschnacke

Telefon 02763-592
www.restaurant-kalberschnacke.de

■ Hotel-Restaurant Fischerheim

Tel. 02358-270, www.hotel-fischerheim.de

▼ Bootshaus Goldener Löwe



Der Diemelsee



Genuss im Grenzgebiet

Seine Zeit zu „verdiemeln“ hat nichts mit Langeweile zu tun, ganz im Gegenteil: das Wort steht für ausgiebigen Naturgenuss ■

Im Grenzgebiet von **Hessen** und **Nordrhein-Westfalen**, ganz im Osten des **Sauerlandes**, breitet sich mit seinen dichten Waldgebieten, offenen Wiesen, Berglandschaften und Hochheide-Flächen der **Naturpark Diemelsee** aus. Die kleinste der fünf großen **Sauerländer Talsperren** präsentiert sich als naturnahes **Freizeitparadies** und besticht durch seine **Natürlichkeit** und die **herrliche Landschaftskulisse**: Ob Wandern, Radfahren, Wassersport oder einfach relaxen und die Seele baumeln lassen, die nahezu **unverbaute Natur** und der **kostenlose Seezugang** ermöglichen einen **uneingeschränkten Naturgenuss**. Die Kombination von See und Wald vermittelt **Familien** und **Wanderern** gleichermaßen **Urlaubsfreude** und **Naturverbundenheit**.

Luft- und (Bade-)Wasserqualität sind hervorragend, man **genießt** mit allen **fünf Sinnen**. Beindruckend ist zudem die **Staumauer**, die 2012 ihren **100-jährigen Baubeginn** feierte. ■



▲ Freizeit- und Anglerparadies

Mehr Infos zum Diemelsee:

■ Touristinformation Diemelsee

Kirchstr. 6, 34519 Diemelsee-Heringhausen
Telefon 05633-91133, www.diemelsee.de

■ Touristinfo der Stadt Marsberg

Bäckerstraße 8, 34431 Marsberg
Telefon 02992-8200
www.tourismus-marsberg.de





Personenschifffahrt Diemelsee

▲ MS Muffert

Flottenstützpunkt für Freizeitkapitäne

In Helminghausen warten Schiffe und Boote in den verschiedensten Größen auf Entdeckungsreisende

Die „Seemacht“ am **Diemelsee** ist Stefan Koch. Unter der Flagge des Unternehmers fährt nämlich nicht nur das einzige Fahrgastschiff auf der Talsperre, sondern auch eine **Flotte kleinerer Boote**. Als Flaggschiff kreuzt die **MS Muffert** über den See, eine Stunde dauert ihre an der **Staumauer** in **Helminghausen** beginnende Rundfahrt.

Die Kombüse kredenzt Getränke, Kuchen und Eis. Unterwegs passiert der Dampfer abgelegene Wald- und Sumpfgelände mit einer einzigartigen Flora und Schwärmen von Wasservögeln. **Fährschiff-Wanderer** setzt er in **Heringhausen** ab, sie folgen anschließend einem neun Kilometer langen, speziell ausgeschilderten **Wanderweg** entlang des Seeufers zurück zum Heimathafen der „Muffert“. Die **Schifffahrtssaison** am Diemelsee dauert von **Ostern** bis **Ende Oktober**. Wer in dessen einen **Rutenhalter** benötigt, ist offensichtlich auf **Seefisch** aus. Im Hafen von Stefan Koch liegen entsprechende, **speziell für Angler ausgerüstete Boote** bereit. Wie auch jene Wassergelände, die es **Hobby-**

kapitänen erlauben, den See auf ganz eigenem Kurs zu entdecken. Die einen legen sich dabei gerne in die Riemen, andere bevorzugen es zu treten, wieder andere steuern auf der Suche nach abgelegenen **Ankerplätzen** lieber ein Elektroboot. ■

Aktivitäten am Diemelsee

Adressen & Infos:

■ **Personenschiffahrt Diemelsee**
 Hauptanlegestelle Staumauer Helminghausen
 Bootsverleih u. Seerundfahrten Stefan Koch
 Am See 8, 34431 Marsberg-Helminghausen
 Telefon 02991-6441 bzw. 0151-11633941
www.seerundfahrten-diemelsee.de

	Name	Telefon	Internetadresse
Angel- informationen	Tourist-Information Diemelsee Angelführer Gert Koch Anglerparadies Giesler Gaststätte Seehof Knust Bootsverleih Stefan Koch	05633-91133 0160-92924071 02991-2149976 02963-327 02991-6441	www.diemelsee.de www.fishingdream.de – – www.seerundfahrten-diemelsee.de
Angelscheine: (3-Tages-Sch.)	Hallenbad, Haus des Gastes, Heringhausen Bootsverleih Stefan Koch	05633-91135 02991-6441	www.diemelsee.de www.seerundfahrten-diemelsee.de
Jahresscheine:	Hessen Forst Diemelstadt	05694-991630	www.hessen-forst.de
Angelboote & Bootsverleih:	Volker Reimann, Heringhs. Stefan Koch, Helminghausen	05633-992211 02991-6441	www.bootsvermietung-diemelsee.de www.seerundfahrten-diemelsee.de
Baden:	Strandbad Heringhausen Badestrand Helminghausen	05633-91133 02991-6134	www.diemelsee.de www.tourismus-marsberg.de
Tauchen:	Taucherbucht, Vv.Helminghs.	02991-6134	www.diemelsee.de
Segeln:	Segel-/Wassersport-Club Brilon	05633-91133	www.swc-brilon.de
Kanuverleih:	KombiNaTour, Holger Pavlu	02961-3007	www.kombinatour.de
Schiffahrt:	Seerundfahrten Stefan Koch	02991-6441	www.seerundfahrten-diemelsee.de

Vom Dommelturm ins Geo-Foyer

Die Sehenswürdigkeiten der Region sind mitunter schon Jahrmillionen alt

Als **spektakulärstes Bauwerk** der **Diemelsee-Region** präsentiert sich zweifellos die große **Stau-mauer**. Aus mehr als 70.000 Kubikmetern Bruchstein wurde der Koloss errichtet, der sich bei **Helminghausen** gegen die vereinigten Wasser von Itter und Diemel stemmt. Besonders eindrucksvoll ist ein **Spaziergang** oder eine **Autofahrt** über seinen fast **200 Meter** langen, **gekrümmten Damm**.

Südwestlich des Sees erhebt sich der höchste Berg der näheren Umgebung, der **738 Meter hohe Dommel**. Auf ihm ragt der **Dommelturm** empor, dessen oberste Plattform einen herrlichen Rundblick erlaubt. Wer seinen Blick derweil lieber in die Vergangenheit richtet, mag bei der **Kirche St. Barbara** in **Herzinghausen** verweilen. Das **romanische Gotteshaus** steht seit schon bald 1000 Jahren. Noch viel älter ist schließlich die gesamte Landschaft rund um den Diemelsee. Im **Geo-Foyer** in **Adorf**, das sechs Kilometer östlich des Sees liegt, werden die letzten 400 Millionen Jahre Erdgeschichte erläutert. Das **Foyer** ist Teil des **Geoparks GrenzWelten**, der die spannenden geologischen Entwicklungen in der Grenzregion von **Hessen** und **NRW** erlebbar macht. ■



▲ Goldschürfen im Nationalen Geopark GrenzWelten

▼ Dommelturm auf dem 738 m hohen Dommel



Ein „diemeliger“ Spaß!

Die Schönheiten der Region lassen sich auf dem Rad oder im Golfpark Diemelsee entdecken

Über 110 Kilometer folgt der **DiemelRadWeg** dem Lauf des Flusses von der Quelle in **Usseln** bis nach **Bad Karlshafen**, wo er in die **Weser** mündet. Unterwegs schlängelt er sich durch malerische Täler und spektakuläre Berglandschaften. Die erste gemütliche **Rast** kann am **Diemelsee** eingelegt werden, bevor es weiter nach **Marsberg** mit seinem **mittelalterlichen Erbe** und dem berühmten **Besucherbergwerk Kilianstollen**, in dem über Jahrhunderte **Kupfer** abgebaut worden ist, geht. **Scherfede** und die alte **Hansestadt Warburg**, mit ihrem sehenswerten **historischen Stadtkern** sind die weiteren Ziele. Herrlich grün wird der **DiemelRadWeg** im Anschluss, während er sich über **Liebenau** und **Trendelburg** schließlich **Bad Karlshafen** nähert. Die **Uferpromenade** des Kurortes entpuppt sich als Fest für Flaneure.

Abenteuer auf engstem Raum, nämlich **Adventure-Minigolf**, bietet der **Golfpark Diemelsee** in **Heringhausen**. Die **13 Bahnen** wurden mit Kunstrasen und den **Sehenswürdigkeiten** des zertifizierten **Diemelsteigs** gestaltet. Vor jedem Abschlag informieren kleine Infotafeln über die **Besonderheiten** des Steigs und seiner **Sehenswürdigkeiten**. Erleben, Lernen, Spaß haben und das für **Groß** und **Klein**. ■

▼ Golfpark Diemelsee



▼ Besucherbergwerk Kilianstollen



Wandertourenvorschlag Diemelsee



Steigungsarmer Ufergenuss

Zu Fuß einmal rund um den
Diemelsee

Die **Wanderreise** einmal rund um den **Diemelsee** misst 14 Kilometer und lässt sich an mehreren Stellen üppig erweitern – zum Beispiel um den **Diemelsteig** oder die **Sauer-**

land-Waldroute. Ein guter Treffpunkt für den Start ist die **Tourist-Info in Heringhausen**. Von dort folgen Sie der Kirchstraße in südwestlicher Richtung bis zum Seeufer. Dort angelangt verläuft der **Wanderweg H6 „Rund um den Diemelsee“** weitgehend unter Bäumen und gibt herrliche Aussichten auf den See und die Berge ringsum frei. Auf der **Diemelbrücke** überqueren Sie den südlichen Seearm, passieren den **Campingplatz Seebrücke** und sind fortan allein mit der Natur: mal unter Bäumen,

mal unter der Sonne. Besonders idyllisch wird es im **Naturschutzgebiet** an der Einmündung der Itter in den Westarm des Sees.

Nach Überquerung des kleinen Flusses klettern Sie wenige Meter den Hang hinauf und sehen aus erhöhter Perspektive aufs Wasser. Das **Ferienhausgebiet Kotthausen** lassen Sie rechts liegen, bevor der Ankerplatz der **MS Muffert** in Sicht kommt. Dort, im Reich von Stefan Koch, können Sie auch auf ein **Tret-** oder **Ruderboot** umsteigen. Oder gleich auf das große Personenschiff, das seine Passagiere im Rahmen des **Fährschiff-Wanderns** zurück nach Heringhausen schippert. Am **Schiffsanleger** von **Helminghausen** passiert übrigens die **Sauerland-Waldroute** die Diemelsee-Region. Der 240 Kilometer lange Fernwanderweg verbindet unter dem Motto „**zauberhaft mystisch**“ Marsberg mit Iserlohn.

▼ Tretbootverleih und Anlegeplatz der MS Muffert



Wer die Reise rund um den See zu Fuß fortsetzen möchte, folgt dem **Diemelsteig** in Richtung Staumauer, überquert diese und kraxelt dann auf den **Eisenberg** und **St. Muffert**. Oben angelangt, breitet sich ein **grandioses Seepanorama** vor Ihnen aus, die Staumauer wirkt plötzlich gar nicht mehr so gewaltig. Kurze Zeit später vereinigt sich der **Diemelsteig** wieder mit dem Wanderweg **Rund um den Diemelsee**, der Sie zurück nach **Heringhausen** führt. ■

Ausflugs-Adressen:

■ Fahrtzeiten „MS Muffert“

Täglich von Ostern bis Ende Oktober

■ Bootsverleih

Tret-, Ruder- und Elektroboote im Angebot

Tel. 02991-6441, Hotline 0151-11633941
www.seerundfahrten-diemelsee.de

▼ Panoramablick über Diemelsee und Staumauer



Der Hennesee



Bergbau, Bier und Badebuchten

Zu Gast rund um den Hennesee

Die Hennesee-Region erstreckt sich weit über die Ufer der Talsperre hinaus. ■

Meschede mit seinem Umland gehört dazu sowie das **malerische Eversberg, Bestwig** und auch **Ramsbeck** mit seinem berühmten **Besucherbergwerk**. Während dessen Schätze tief unter der Erde lagern, geht es an anderer Stelle hoch hinaus: Gleich mehrere **Aussichtstürme** erlauben einen großartigen Rundblick über die bergige Region. Mittendrin glitzert der **Henne-see** mit seinen Stränden und Freizeitangeboten für **Wanderer, Nordic-Walker** und **Radfahrer**. Wo man sich gerne hinsetzt und genießt: zum Beispiel eines der bekanntesten **Biere**, die es in Deutschland gibt – ein **„frisches Veltins“** aus **Grevenstein**. Wie es in die Flasche kommt, wird auf einer ausführlichen **Brauerei-Tour** gezeigt. Ein weiteres **Genuss-Event** findet tief unter Tage im **Sauerländer Besucherbergwerk Ramsbeck** statt: das stimmungsvolle **Gruben-Light-Dinner**. Zahlreiche Gastgeber bieten darüber hinaus ein breit gefächertes **Übernachtungsangebot** unterschiedlichster Kategorien. ■



Mehr Infos zum Henneese:

■ Tourist-Informationen „Rund um den Henneese“

- Tourist-Info Bestwig, Bundesstraße 139, 59909 Bestwig, Tel. 02904-712810
 - Tourist-Info Meschede, Le-Puy-Straße 6-8, 59872 Meschede, Tel. 0291-9022443
- www.henneese-tourismus.de



Personenschiffahrt Hennese



▲ MS Hennese auf Ausflugsfahrt

Von Strand zu Strand

...bestens versorgt
an Bord der „MS Hennese“

Der Hennese ist das Revier des Dampfers **MS Hennese**, der es sich zur beneidenswerten Aufgabe gemacht hat, in der Saison von Ostern bis Oktober die beiden **Strandbäder** der **Talsperre** miteinander zu verbinden. Gegenüber des Anlegers am **Hennedamm**, ganz im Norden des Sees, liegt die **Berghauser Bucht**, die den Me-

schiedern und ihren Gästen im Sommer Erfrischung spendet. Dort startet der **Zwei-decker**, auf dem bis zu 400 Personen Platz finden, in Richtung **Mielinghausen**, das er nach einer halben Stunde erreicht. Unterwegs zieht die **grüne Uferlandschaft** an den Passagieren vorbei, die sich bei **Kaffee, Kuchen** und **herzhaften Kleinigkeiten** zurücklehnen. **Gruppen** kommen – nach vorheriger Anmeldung – auch in den Genuss der „**Ahoi-Angebote**“. Sie beinhalten den Preis für die **Schiffspassage** und wahlweise ein **Frühstücks-, Kaffeegedeck** oder ein

deftiges westfälisches Mittagessen an Bord. Bei **Mielinghausen** befindet sich dann die zweite **Badestelle**. Keine vier Kilometer westlich liegt schließlich das **Örtchen Schüren** mit seinem **Flugplatz**. Und wer weiß, vielleicht ist gerade ein Platz neben einem Piloten für einen **Rundflug** frei? ■

Adressen & Infos:

■ **Personenschiffahrt Hennesee**
 Hauptschiffsanlegestelle Henedamm
 Berghausen 14, 59872 Meschede
 Telefon 02935-1596, Telefax 02935-4232
 Schiffstel. 0171-7750957, www.hennesee.de

Aktivitäten am Hennesee

	Name	Telefon	Internetadresse
Baden:	- Berghäuser Badebucht - Mielinghäuser Badebucht - Vorstaubecken am Campingpark	DLRG, Telefon 0291-8127 oder 0291-8991	www.dlrg-meschede.de
Tauchen:	DLRG	Tel. 0291-8127 oder 0291-8991 (Jeder Tauchgang muss angemeldet werden!)	www.dlrg-meschede.de
Segeln:	Ruhrverband Meschede	Tel. 0291-902290	www.ruhrverband.de
Surfen:	Ruhrverband Meschede	Tel. 0291-902290	www.ruhrverband.de
Rudern:	Ruderclub Meschede e.V.	Tel. 0160-2689671	www.ruderclub-meschede.de
Angeln:	Ruhrverband Meschede	Tel. 0291-902290	www.ruhrverband.de
Personenschiffahrt:	Familie Kreienbaum	Tel. 0171-7750957	www.hennesee.de
Staudammführung:	Ruhrverband Meschede	Tel. 02924-970418	www.ruhrverband.de
Gewässerlehrpfad Hennesee:	Tourist-Info Meschede	Tel. 0291-9022443	www.hennesee-tourismus.de



▲ „Gruben-Light-Dinner“ im Besucherbergwerk Ramsbeck



▲ Abtei Königsmünster, Meschede

Gruben-Dinner und Klosterleben

Auf den Spuren der Kumpel von Ramsbeck, zu Gast bei den Benediktinern in Meschede

Das Sauerländer **Besucherbergwerk Ramsbeck** zählt zu den bedeutendsten Denkmälern der langen **Bergbautradition** im **Sauerland**. Bis vor fast 40 Jahren wurden dem Berg hier **Blei-** und **Zinkerze** abgerungen. Einen Einblick in die Geschichte der Grube bietet das Besucherbergwerk „**unter Tage**“. Zu den Lagerstätten geht es mit der **Grubenbahn**. Sie ist auch der „Express“ zum **Gruben-Light-Dinner**, das an regelmäßigen Terminen in einem der alten Stollen stattfindet. Im Schein der Bergwerkslampen wird ein **westfälisches Drei-Gänge-Menü** serviert. Dazu wird den schlemmenden Bergleuten ein „**frisches Veltins**“ gereicht. Es kommt aus der unmittelbaren Nachbarschaft – es wird nämlich in Meschede-Grevenstein gebraut. Wie das geht, lässt sich auf eine **Brauerei-Tour** in Erfahrung bringen.

Und wer beim Bierkosten zu sehr „gesündigt“ hat, darf anschließend in der **Abtei Königsmünster** in **Meschede** Abbitte leisten. Wenngleich auch die **Benediktiner-Mönche** keine Kostverächter sind. Sie erzeugen so manche Leckerei, die man im **Klosterladen** kaufen kann. Architektonisch sind die in den 1960er Jahren von Hans Schilling gebaute **Abteikirche** sowie das 2001 eingeweihte **Haus der Stille** sehenswert. ■

Durchatmen im Land der Türme!

Schön ist die Aussicht, rein die Luft – aktiver Naturgenuss rund um den Hennesee

Beim **Walking** rund um den **Hennesee** lässt sich in Erfahrung bringen, wie man wieder zu Atem kommt: beim **Breath-Walk**. Dabei lernen die Sportler eine vom **Yoga** entlehnte **Atemtechnik** kennen, die besonders fitness- und gesundheitsfördernd ist. Durchatmen können Sie auch beim **Nordic-Walking** und **Wandern** durch die Region, die prominentesten Touren bieten der **Bestwiger Panoramaweg** und der **Mescheder Höhenweg**. Ein Ausflug ins malerische **Eversberg** führt Ihnen die traditionelle **Sauerländer Fachwerk-Architektur** vor Augen, herrlich ist die Aussicht vom Turm der **Burgruine**. Einen ähnlich schönen Blick über das Land ermöglichen auch der **Lörmecke**-, der **Küppel**- und der **Stüppelturm** (im großen sauerländischen Freizeitpark **FORT FUN-Abenteuerland**), die auf den Bergen rund um den Henne-see aufragen. Einen herrlichen Blick bietet auch Europas höchstgelegenes **Riesenrad** im Freizeitpark. **Radfahrer** können sich derweil auf der **Ruhr-Valme-Henne-Tour** oder auf der **Nordschleife** des **SauerlandRadrings** ein Bild von der Gegend machen: Auf jeweils rund 40 Kilometern passieren die Radler die **malerischen Ortschaften** des Feriengebietes, bevor es wieder zurück nach Meschede geht. Bei Ramsbeck liegt das **FORT-FUN-Abenteuerland** mit seinen spektakulären Fahrgeschäften und Shows. In aller Gemütlichkeit erkundet man die **Hennesee-Region** schließlich bei einer Ausfahrt mit dem **Planwagen**, geleitet wie anno dazumal vom Orientierungssinn der **Pferde** und von der Ortskenntnis des **Kutschers**. ■

▼ Zeugen der Vergangenheit: Burgruine Eversberg



▼ Freizeitpark FORT FUN Abenteuerland





Wandertourenvorschlag Henneseesee



Mit allen Sinnen genießen

Eine 7,5-Kilometer-Wanderung entlang des Henneseesee-Ostufers

Im Schatten des **Hennedamms**, auf dem Parkplatz des **Hennedamm-Hotels**, parken Sie das Auto und schultern den Rucksack. Der Weg führt über **Serpentinen** auf den **Damm**, über den Damm zum Ostufer, dann nach Süden. Folgen Sie einfach der Beschilderung des **Wanderwegs A8**. Bereits nach wenigen hundert Metern zweigt nach links der **Sinnepfad** ab. Der Rundweg passiert auf

zwei Kilometern insgesamt **zehn Stationen**, die buchstäblich die Sinne reizen. Zum Beispiel das **Baumtelefon** und die **Horchstation** lassen Aufhören – so also klingt der Wald. Der **Pirschpfad** kitzelt unter den Füßen, er gehört barfuß absolviert. Scheinbar heillos wirbeln die Bienen durch den **Imkerstand**, die Augen können ihnen kaum folgen. Auf dem **Hochsitz** ist schließlich Ruhe angesagt: Welche Tiere lassen sich im Wald beobachten?

Zurück auf dem Weg entlang des **Seeufers** sind die Sinne dann besonders geschärft. Eindrucksvoll leuchtet das **Grün** allenthalben, plätschern die **Wellen**, glitzert des **Wasser** im Sonnenlicht. Nach ca. 1,5 Kilometern auf dem Weg zweigt ein Sträßchen ab zu **Xaver's Ranch**. Obwohl

der **Ferienhof** nur ein paar hundert Meter vom Ufer entfernt ist, liegt er bereits mitten in der **Berglandschaft** des **Sauerlandes**. Die Pferde grasen auf der Koppel, Ziegen meckern, Kinderlachen dringt vom großen Spielplatz herüber. Auch das **kulinarische Angebot** ist üppig, es reicht vom großen **Salatteller** über **Vegetarierportionen** bis hin zur fleischreichen **Rancherpfanne**. Gegessen wird draußen im **Biergarten**, im **Landgasthof**, im **Wintergarten** oder in der **Bauernstube**. Wer über Nacht oder noch länger bleiben möchte, mietet sich eine Ferienwohnung auf der „**Ranch**“.

So gestärkt sind die letzten gut drei Kilometer auf dem **Uferweg** ein Kinderspiel. In **Mielinghausen** endet die Wanderung schließlich am Schiffsanleger, wo die **MS Hennesee** für den Rückweg zum Damm ablegt. Wer den Rückmarsch lieber auf **Schusters Rappen** genießen möchte, folgt dem

▼ Themenstation am Sinnepfad



Wanderweg **A8**, der über rund neun Kilometer ebenfalls zurück zum **Hennedamm** führt. ■

Ausflugs-Adressen:

■ Hennedamm Hotel

Tel. 0291-99600, ww.hennedamm-hotel.de

■ Welcome Hotel Meschede

Telefon 0291-2000-0
www.welcome-hotel-meschede.de

■ Gasthof Dickel

Tel. 0291-6523, www.dickel.de/hotel

■ Xavers Ranch

Tel. 0291-50253, www.xavers-ranch.de

■ Hofhotel Kremer

Tel. 0291-53130, www.hofhotel-kremer.de

■ Bauernhofcafé Heinemann

Telefon 0291-50834
www.bauernhofpension-heinemann.de

■ Vini's Restaurant-Café

Telefon 0291-90855432

▼ Hennesee-Staudamm



Der Möhnesee

An aerial photograph of the Möhnesee dam and reservoir. The dam is a long, curved concrete structure with two prominent towers, releasing water into a large reservoir. The surrounding landscape is lush green with dense forests and some buildings. A long bridge spans the lake in the background. The sky is clear and blue.

Im Zauber der Jahreszeiten

...zeigt sich der See als Paradies für Wassersportler, Wanderer, Radfahrer und Natur-Genießer

Das „Westfälische Meer“, so wird der Möhnesee auch genannt, ist die flächenmäßig größte Talsperre im Sauerland und breitet sich am Fuße des Naturparks Arnberger Wald aus. ■

Herrlich ist der Frühling am „Meer“, wenn die Natur aus dem Winterschlaf erwacht, zu Ostern sticht auch der Ausflugsdampfer wieder in See. Im Sommer spenden die **Möhnesee-Strandbäder** herrliche Erfrischung, es beginnt die Jahreszeit der **Segler, Tretboot-Kapitäne** und **Ruderer**. Im Herbst stehen die dichten Wälder entlang der 40 Kilometer langen Uferlinie in „Flammen“. Im **Winter** zeigt sich der See schließlich von seiner mystischen Seite: Wenn feine **Nebelschwaden** über das Wasser streichen und die mächtigen Türme der sicherlich **schönsten Staumauer des Sauerlandes** verhüllen, die 2013 ihren hundertsten Geburtstag feiert. Zu jeder Jahreszeit sieht man Spaziergänger und Wanderer am Ufer sowie Radler. So entpuppt sich das „**Westfälische Meer**“ als stetiger Naturgenuss. ■



Mehr Infos zum Möhnesee:

■ Touristik GmbH Möhnesee

Küerbiker Straße 1, 59519 Möhnesee
Telefon 02924-497, Telefax 02924-1771
info@mohnesee.de, www.mohnesee.de



Personenschiffahrt Möhnesee



▲ Möhneseeschiffahrt - Anlauf zum Andockmanöver

Willkommen an Bord! Welkom · Welcome · Bienvenue

Abenteuer Möhnesee –
100 Jahre Möhnesee

Das „Westfälische Meer“, die 1913 **größte Talsperre Europas** mit über 10 km² Wassersfläche lädt zu einer einmaligen Attraktion: Das **Andockmanöver zweier Schiffe während der Fahrt – einmalig in Europa!** Passagiere genießen auf dem **Katamaran MS Möhnesee** (600 Pers.) eine ca. 2-stündige Schifffahrt über das „Westfälische Meer“, mitten durch das Naturschutzgebiet **Arsnberger Wald**, mit

seiner großen Vielzahl an **Wildtieren** und einer einmaligen **Wasservogelvielfalt**. Ein reines **Naturerlebnis!** Anschließend findet auf See das **Andockmanöver während der Fahrt** statt. Der Kapitän der **MS Körbecke** (80 Pers.) lenkt sein Schiff in einem geübten Manöver zwischen die Kufen des großen **Katamaran MS Möhnesee** und dockt dort an. Jetzt steigen die Fahrgäste auf die **MS Körbecke** um und fahren einen erweiterten Ausflug durch das mittlere Möhneseebecken am Nordufer nach **Körbecke**. Nach einem kurzen Stopp in Körbecke geht es am Südufer zurück zum **Katamaran**, der weiter über **Delecke** vorbei am Linkturm zur Staumauer fährt. Selbstverständlich

sind alle Schiffe **behindertengerecht** ausgestattet und der Übergang barrierefrei. Der **Katamaran MS Möhnesee** bietet alle Annehmlichkeiten eines modernen Fahrgastschiffes mit einem **Restaurant** und eigener **Bordkonditorei**, die täglich mit einem abwechslungsreichen Kuchenangebot lockt. Viele **Gruppenangebote** und **Abendveranstaltungen** runden das Programm ab. ■

Adressen & Infos:

■ Personenschiffahrt Möhnesee

Hauptanlegestelle Möhnesee-Günne Sperrmauer
 Saison von Ostern bis Ende Oktober
 täglich ab 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr, stündlich
 Andockmanöver Sa/So 12.00 bis 15.00 Uhr
 (NRW Sommerferien täglich)
 Navi: Möhnestraße 10, 59519 Möhnesee
 Büroschrift: In den Höfen 26a
 59846 Sundern-Langscheid, Tel. 02935-2109
www.moehneseeschiffahrt.de

Aktivitäten am Möhnesee

	Name	Telefon	Internetadresse
Angeln:	Angel Ussat-Möhnesee	02924-808201	www.angel-ussat.de
	Touristik GmbH Möhnesee	02924-497 und 02924-1414	www.moehnesee.de
	Kiosk Mathias Herrmann	02924-2164	www.kiosk-koerbecke.de
Baden:	offene Badestelle Körbecke	02924-5555	www.segelschule-moehnesee.de
	offene Badestelle Delecke	02924-497	www.moehnesee.de
	kostenpflichtiges Strandbad	02924-810700	www.uferlos-moehnesee.de
Tauchen:	PRODIVE	0170-2308998	www.prodive.de
Segeln:	ADAC Yachtschule	02924-7744	www.adac-yachtschule.de
	Segelschule Möhnesee	02924-5555	www.segelschule-moehnesee.de
Surfen:	Segelschule Möhnesee	02924-5555	www.segelschule-moehnesee.de
Bootsverleih:	ADAC Yachtschule	02924-7744	www.adac-yachtschule.de
	Segelschule Möhnesee	02924-5555	www.segelschule-moehnesee.de
	Bootsvermietung Höcker	02924-879458	www.suedufer.de
Schiffahrt:	Schiffahrt Möhnesee	0170-8077793	www.moehneseeschiffahrt.de
Gruppenevents:	Christian Becker GmbH	02925-2011	www.becker-moehnesee.de



▲ Die Staumauer

▼ Drüggelger Kunst-Stückchen



100 Jahre Möhnesee-Talsperre

Ein Jahr voller Jubiläums-Events

Kein Bauwerk in ganz Nordrhein-Westfalen ist so schwer wie die 40 Meter hohe und 650 Meter lange **Sperrmauer des Möhnesees**. Und obwohl der Koloss unzählige Pfunde auf die Waage bringt, hat er sich doch prima gehalten: er feiert 2013 seinen **hundertsten Geburtstag!** Das große Jubiläum zelebrieren die Menschen am Ufer des Sees unter anderem mit einem Kulturfestival, bei dem die **Staumauer spektakulär illuminiert** werden soll. Ein zehntätiges Festival ist ebenfalls geplant, genauso wie ein „Heimattag“ im Juni.

Auch in ganz normalen Jahren wird am **Möhnesee** viel gefeiert und Kultur genossen. An **Pfingsten** findet auf dem Gutshof Schulte-Drüggelte in Delecke stets die **„Drüggelger Kunst-Stückchen“** mit Konzerten, Kunst, Kabarett und kulinarischen Leckerbissen statt. Den Herbst bestimmen das **Drachenfest**, bei dem bunte Flugkünstler den Oktoberwind zu fassen kriegen möchten, sowie der **Bauernmarkt**. An seinen Ständen verkaufen regionale Erzeuger ihre Spezialitäten, zusätzlich steht der Markt jedes Jahr unter einem anderen Motto, zu dem es Ausstellungen und Aktionen gibt. ■

Im Wald- und Wasserreich

Als Radler und Wanderer
durchs Möhnesee-Revier

Berge und Täler, weite Waldlandschaften, herrliche **Panoramen** und immer wieder der Blick auf den glitzernden See: so wandert sich's in der **Möhnesee-Region**. Denn bis hierhin erstrecken sich die Ausläufer des **Naturparks Arnsberger Wald** mit ihrer reichen Tier- und Pflanzenwelt. Mitten durch den Naturpark führt die **Sauerland-Waldroute**. Unter dem Motto „**zauberhaft mystisch**“ schlängelt sich der Wanderweg gleichsam durch regionale Geschichte und Kultur.

„**Genuss-Radler**“ finden in der Region fünf sorgfältig **ausgeschilderte Rundwege**, darunter die „Ufer-Tour“ einmal ringsum den See. Unterwegs laden **Aussichtspunkte**, **Strandbäder** und die Möhnesee-Gastronomie zur Rast. Und wer weiter will, wird entdecken, dass das Wegenetz am See unmittelbar mit weiteren Radwegen wie dem **Möhnetal-Radweg** von Brilon nach Neheim oder der **Herzroute** nach Soest verbunden ist. ■





Radtourenvorschlag Möhnesee



Über Kanzeln und Pättkes

Eine aussichtsreiche und steigungsarme Rad-Rundfahrt um den Möhnesee

Die Reise beginnt am **Haus des Gastes** in **Körbecke**. Von dort geht sie über den Stockumer Weg in Richtung **Stockum**, herrlich ist die Aussicht über das Nordufer. Ca. 700m hinter dem Ort biegt die Route auf die Bahnstrecke „**Pengel-Anton**“ ab. Wo vor Jahrzehnten die Dampflok über die Höhen schnaufte, ist ein leichter Radweg mit schönen Ausblicken ent-

standen, der „**Zweirad-Express**“ passiert Wamel, wo sogar noch die alte Bahnsteigkante steht.

Um auf die Südseite des Sees zu gelangen, führt der Weg über die **Kanzelbrücke**. Das 60 Meter lange Bauwerk wurde 1912 auf Pfeilern errichtet, die Kirchenkanzeln ähneln – woher es seinen Namen hat. Das nächste Ziel nach der Fahrt über den Südrandweg heißt **Völinghauser Wildpark**, der hinter einem Berg hang liegt. Ein kleiner Umweg, der sich aber lohnt: Heimisches Wild lebt hier, kleine bunte Piepmätze zwitschern in den Volieren, die Zwergziegen wollen gefüttert werden.

Auf dem Weg zurück südlich des **Möhne-Flusses** wartet als nächstes der **Stockumer Damm**.

Er trennt das so genannte Einlaufbecken vom eigentlichen Mönnesee und dient unter anderem zur Regulierung des Wasserstandes. Weiter geht's auf dem neuen Uferradweg, der herrliche See-Panoramen bietet, kleine Aussichtspunkte laden zur Rast ein. Wie auch das **Café-Restaurant Torhaus**, wo den Radlern eine schwere Entscheidung bevorsteht: Weiter auf dem Rad durch das wunderschöne Naturschutzgebiet mit seinen Schwärmen von Wasservögeln am Hevearm? Oder doch lieber die Abkürzung quer über das Wasser mit der **MS Mönnesee**?

Wie auch immer: Auch der Radweg kommt am **Schiffsanleger Sperrmauer** raus. Von dort steigt der Weg langsam an und klettert gegenüber von **Hotel Haus Delecke** Richtung **Haarstrang** hinauf. Nachdem das Dörfchen **Westrich** durchfahren und der Haarstrang erklommen ist, beginnt die weitläufige Feldflur des nördlichen Haarstrangs und der **Soester Börde**. Den allerbesten Blick über das Land bietet der **Bismarckturm**, an klaren Tagen ist von ganz oben der **Teutoburger Wald** am Horizont zu erkennen.

Der letzte Abschnitt der Rundfahrt entpuppt sich als „**Pättkes**“-Etappe, wie hier oben die Feldwege heißen. Immer wieder taucht der See zwischen den Hügeln auf. Schon ist der mehr als 900 Jahre alte Kirchturm von **St. Pankratius** in **Körbecke** in Sicht und signalisiert: Das Ziel ist nah! So endet die Reise in

einem kunstgeschichtlichen Juwel: Das Innere des Gotteshauses schmücken unter anderem wertvolle **Altar-Schnitzereien** aus dem 17. Jahrhundert, sie stammen von Heinrich Stütting, der lange in **Körbecke** gelebt hat. ■

Ausflugs-Adressen:

Wildpark Völlinghausen

Zum Wildpark, 59519 Mönnesee-Völlinghs. Telefon 02924-497, www.moehnesee.de

Bismarckturm

Haarweg B516 / Kreuzung B229
59515 Mönnesee-Delecke, Telefon 02924-497
www.moehnesee.de

Hotel Haus Delecke

Linkstr. 10-14, 59519 Mönnesee-Delecke
Telefon 02924-8090, www.haus-delecke.de

Öffnungszeiten:

■ Wildpark Völlinghausen

Öffnungszeiten:
stets frei zugänglich, Eintritt frei

■ Bismarckturm

Sonn- und Feiertag von 10.00 bis 12.00 Uhr, in den Monaten Mai bis September bei guten Sichtverhältnissen geöffnet.

■ Hotel Haus Delecke

Mo. bis Sa. von 12.00 bis 22.00 Uhr,
Sonn- u. Feiertag von 12.00 bis 21.00 Uhr

Der Sorpesee



Flanieren, logieren und „aktivieren“

Der Sorpesee empfiehlt sich mit weltläufiger Vielseitigkeit

Es hat sich in den letzten Jahren viel getan am **Sorpesee!** Zuerst hat der **Kurpark in Langscheid** ein neues Gesicht bekommen. Nun lädt er unter anderem mit einem **Duftgarten, Abenteuer-Minigolf** und dem **Spielschiff** für kleine Seebesucher ein. Im Anschluss entstand ebenfalls in **Langscheid** die breite, weitläufige und elegant gepflasterte **See-Promenade**. Hier gibt es viel Platz zum Flanieren, frische Grünanlagen, Spielplätze, unzählige Sitzgelegenheiten mit Blick über das Wasser, den Zugang zum **Schiffsanleger** und bereitstehende **Leihboote**. Dicht an dicht reiht sich auch die **Spitzengastronomie** aneinander und serviert auf großen Seeterrassen **mediterranes Lebensgefühl** am **Sorpesee**. Einige Meter entfernt von der Promenade, kann man direkt am Ufer des Sorpesees auf **Nordische Art** übernachten. Die neuen **Finntalos** sind an skandinavische Vorbilder angelehnte **Ferienhäuser** aus Holz, und bieten Platz für bis zu sechs Personen. „Ida“, „Milla“ und „Lotta“ spendieren mit **viel Glas** und einer **großen Holzterrasse** ein herrliches **Seepanorama**. Dank ihrer Lage direkt am Wasser erweisen sie sich als



▲ Kinderspielschiff

idealer Ausgangspunkt für ausgedehnte **Wanderungen, Fahrrad- und Bootstouren, Kletterpartien** oder **Tauchkurse**: So lässt sich neben dem **Flanieren** und **Logieren** auch aktiv allerhand am **Sorpesee** erleben. ■

Mehr Infos zum Sorpesee:

■ Stadtmarketing Sundern eG

Rathausplatz 7, 59846 Sundern
Tel. 02933-979590, info@sorpesee.de
info@nah-klar-sundern.de, www.sorpesee.de

■ Sorpesee GmbH

Hakenbrinkweg 19, 59846 Sundern
Tel. 02935-9699015, www.sorpesee.de





Personenschifffahrt Sorpesee

Dampferfahrt ins Grüne

Mit der „MS Sorpesee“
von Langscheid nach Amecke

Die **MS Sorpesee**, der weiße Dampfer, der von seinem **Heimathafen** an der **Seepromenade** in **Langscheid** aus über die Talsperre schippert, darf sich ein junges Schiff nennen: Erst 2005 nahm sie ihren Dienst auf. Dennoch ist der **Dreidecker** mit einer Länge von fast 40 Metern bereits aus-

gewachsen. Zwei Decks sind überdacht, das dritte lädt ganz oben zum **Sonnenbad** ein.

Die **Schifffahrts-Saison** beginnt jedes Jahr am **Karfreitag**. Dann bricht das Schiff täglich von 11 bis 16 Uhr zu jeder vollen Stunde an der Seepromenade nach Amecke auf. Die Fahrt, die vom **Sorpedamm** am **Nordufer** ganz in den **Süden des Sees** geht, dauert eine halbe Stunde – genug Zeit für eine **Tasse Kaffee**, ein **Stück Kuchen** oder eine andere **Kleinigkeit** aus der **Bordküche**. Man genießt den Blick ins Grün, denn der Sorpesee ist fast komplett von **Wald** und **dicht bewachsenen Bergen**

umgeben. Jeweils am ersten Sonntag eines Monats legt das **schwimmende Frühstücksbuffet** ab, die Ausfahrt dauert zwei Stunden. Zu festen Terminen werden auch **Mondscheinfahrten** angeboten – volle Kraft voraus mit **Live-Musik** und „klar Schiff“ auf der **Tanzfläche**. ■

Adressen & Infos:

■ **Personenschiffahrt Sorpesee**
 Hauptanlegestelle Seepromenade
 59846 Sundern-Langscheid
 Tel. 02935-12 10, Fax 02935-79386
www.personenschiffahrt-sorpesee.de

Aktivitäten am Sorpesee

	Name	Telefon	Internetadresse
Baden:	Strandbad	02935-583	www.sorpesee.de
	Hallenbad „Haus des Gastes“	02935-9699011	www.sorpesee.de
	Hallenbad Sundern	02933-4947	www.sorpesee.de
	Lehrschwimmbecken Hachen	02935-9699011	www.sorpesee.de
Tauchen:	Tauchschule-Sorpesee	02393-220430	www.tauchschule-sorpesee.de
Segeln:	Yachtclub Sorpesee	02935-1037	www.yachtclub-sorpesee.de
	Segelclub Freiheit Langscheid	02935-7198	www.sc-fl.de
	Kanu-Segel-Club Langscheid	02372-862427	www.ksc-hemer.de
	Segler Club Amecke	02393-1212	www.sca-sorpe.de
Surfen:	VDWS Surfschule	02393-240725	www.mr-move.de
Rudern/ Paddeln:	Bootsverleih	02935-4497	
Tretboote:	Tretbootverleih	02935-583	www.sorpesee.de
Angeln:	Angelsport de Koning	02393-285	www.dekoning.de
Personen- schiffahrt:	Margarete Fromm Personenschiffahrt Sorpesee	02935-1210	www.personenschiffahrt-sorpesee.de

Vom Präsidenten-Haus ins Barock-Schloss

...durch die Parkanlagen: Sehenswürdigkeiten rund um den See

Der zweite **Präsident** der **Bundesrepublik Deutschland** war ein **Sauerländer: Heinrich Lübke**, von 1959-69 im höchsten Amt der Republik, wurde 1894 in **Enkhausen** unweit des Sörpesees geboren. Dort steht heute das **Heinrich-Lübke-Haus** und erinnert mit **historischen Aufnahmen, Orden** und **Geschenken**, die der Präsident aus aller Welt erhalten hat, an den Werdegang sowie die politische Karriere des prominenten Sauerländers.

Aus dem **13. Jahrhundert** stammt **Schloss Melschede** in **Hövel**, seine heutige barocke Gestalt geht jedoch auf das 17. Jahrhundert zurück. Weitläufige Parklandschaften umgeben das Schloss, das allerdings nicht zu besichtigen ist. Vom Herbst bis in den Frühling öffnet es seine Tore aber und lädt an ausgewählten Terminen zu **klassischen Konzerten** und **Ausstellungen** ein.

Vollkommen frei zugänglich ist zu jeder Jahreszeit der **Kurpark** von **Langscheid** direkt am See mit seinem verführerischen **Duftgarten**, dem **Abenteuer-Minigolf** und dem **Spilschiff** für Kinder. Über das **„blaue Band“**, einen Weg, den blau beleuchtete Steine markieren, ist der Park mit dem **Haus des Gastes** verbunden, in dem sich unter anderem ein **Wellness-Bereich** samt **Panorama-Sauna** befindet. ■

▼ Schloss Melschede in Hövel





▲ Schwimmen und Sonnenbaden im Strandbad

Über den Milchweg zu Mr. Move

Den Sorpesee aktiv entdecken: am, unter und auf dem Wasser

Die **waldreiche** und **bergige Landschaft** rund um den See eignet sich wunderbar zum **Wandern**. Mehrere hundert Kilometer messen die hier ausgewiesenen **Wanderwege** zusammengerechnet, die einzelnen Gebiete heißen zum Beispiel **Stockumer Siebengebirge**, **Altes Testament** oder **Milchweg**. Auch die Wanderwege **Sauerland-Waldroute** und der **Sauerland-Höhenflug** kreuzen die Sorpesee-Region.

Wo gewandert wird, kann aber auch **geradelt** werden, die Infrastruktur bietet **Verleih-Stationen**, einen **Busverkehr**, der auch **Fahrräder transportiert**, und ein gut **ausgeschildertes Wegenetz**. **Mountainbiker** werden die **Bergwelt** ringsum zu schätzen wissen.

Direkt am Wasser lädt das unlängst renovierte **Strandbad** zum **Schwimmen** und **Sonnenbaden** ein. Von Mai bis Oktober können **Freizeitkapitäne** das Kommando auf **Tret- und Ruderbooten** übernehmen, wer lieber steht, bucht einen **Surf-Kurs** bei „**Mr. Move**“ in Langscheid. Die Welt unter Wasser lässt sich schließlich mit Hilfe der **Tauschschule Sorpesee** erschließen, die Kurse für **Anfänger** und **Fortgeschrittene** anbietet – im Sommer und im Winter. ■



Wandertourenvorschlag Sorpesee



Einmal rund um den See

...locken die Heilkräfte der Natur und ein erfrischendes Seebad

Wo andere in Flip-Flops flanieren, schnüren Sie die Wanderstiefel: Die **Wandertour** rund um den **Sorpesee** beginnt an der **Promenade in Langscheid**. Natürlich lässt sich die geplante, 17 Kilometer lange See-Umrandung auch mit dem **Fahrrad** oder auf **Inline-Skates** bewerkstelligen. Zuerst führt der Weg ein Stück nach Norden

zum **Sorpedamm**, auf dessen Krone sich der erste Ausblick über den See bietet. Anschließend verläuft der **Uferweg unter Bäumen**, besonders an heißen Tagen ist der Schatten sehr willkommen. Zwischendurch eröffnen sich immer wieder **malerische Seepanoramen**. Allorten stehen auch Bänke und kleine Rastplätze bereit, wo der Rucksack um den mitgebrachten Proviant erleichtert werden mag. Kurze Zeit später zeigen sich „**Kyrills**“ Spuren. Der **Orkan** hat 2007 eine tiefe Schneise in den Wald **am Ostufer** geschlagen, die an dieser Stelle auf 20.000 Quadratmetern nicht „aufgeräumt“, sondern sich selbst überlassen wurde. Auf einer eigens dafür errichteten Holzplattform können Wanderer nun in diesem „**Kyrill-**

wald“ beobachten, wie die Natur das **Wurfgebiel** von ganz alleine und auf ihre Art heilt.

Das nächste Ziel heißt nun **Amecke** am **Südufer** des Sees. Der Weg zurück nach **Langscheid** dauert von dort nur eine halbe Stunde – vorausgesetzt man geht an Bord der **MS Sorpesee**, wo man sich nach der zur Hälfte geglückten See-Umrundung mit **Kaffee** und **Kuchen** stärken kann.

Wer aber **zu Fuß** einmal **ganz herum** möchte, wählt den neu angelegten **Uferradweg**, der schnurstracks nach Langscheid führt. Unterwegs passiert er aber noch das **Strandbad**, wo ein **Eis**, ein **Sonnenbad** oder eine **Erfrischung** im Seewasser zu holen sind. Zurück in Langscheid bleibt dann nur noch die Qual der

Wahl, welches **Restaurant, Bistro, Büdchen** oder **Eiscafé** am ehesten für die respektable Runde um den See zu belohnen vermag. ■

Ausflugs-Adressen:

Strandbad Langscheid am Sorpesee

Am Sorpesee 47, 59846 Sundern-Langscheid, Tel. 02935-583, www.sorpesee.de

Öffnungszeiten:

■ Strandbad Langscheid am Sorpesee

Geöffnet je nach Wetterlage von Ende Mai bis September. Außerhalb der Ferien von 10-18 Uhr und innerhalb der Ferien von 9-19 Uhr.

Eintritt: Tageskarte 3,- €, Kinder 2,- €

▼ An Bord der MS Sorpesee



▼ Sturmschäden im Kyrrilwald am Ufer des Sorpesees



Mit Felsquellwasser gebraut.

Gelagert nach dem deutschen Reinheitsgebot in der Krombacher Privatbrauerei
67215 Kreuztal · Am Rothaargebirge · Internet: www.krombacher.de

ÖKO-TEST
RICHTIG GUT LEBEN

Krombacher Pils
Gesamturteil:

sehr gut

Ausgabe 08/2009

KROMBACHER.
EINE PERLE DER
NATUR.



Krombacher
Pils

Krombacher
★★★★★
Pils

KROMBACHER PRIVATBRAUEREI

Eines
der besten
Biere



nach
Pilsener
Brauere

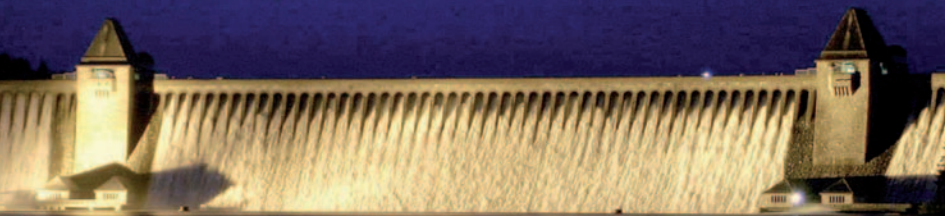
Krombacher
★★★★★
Pils

100
JAHRE
2013



Ruhrverband

WISSEN. WERTE. WASSER



Talsperren im Sauerland –
vom Ruhrverband gebaut
für die Menschen in der Region.

www.ruhrverband.de